



Datum: 17.03.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt	Sachbearb.: Herr Schöllmann
------------------	----------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

TOP: Erschließungsstraße Gewerbeflächenerweiterung GP Hochsauerland - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:				
a) 325.000 € b) 80.000 € c) 50.000 € netto		Nr.	a)54.01.01 b)54.01.01 c)53.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
		Text	a)Straßenbau b)Anteil Straßenentwässerung c)Wasserleitung		78520	2022/ 2023		
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:						
		a)762 b)762 c)542						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit a) und b) 200.000 € und c) 50.000 € netto zur Verfügung Deckungsvorschlag: Überplanmäßige Mittelbereitstellung				Auswirkungen auf Folgejahre:				
					Ergebnisplan:		Finanzplan:	
					a) 40 Jahre (8.125 €/Jahr) b) 50 Jahre (1.600 €/Jahr) c) 33 Jahre (1515 €/Jahr)			
				Abschreibung:				
				Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Für die Erweiterung des Gewerbeparks Hochsauerland soll der „Ulmenweg“ ab dem vorhandenen Wendehammer ca. 80 m in östlicher Richtung und danach nochmals ca. 130 m in südliche Richtung verlängert werden. Dort sollen ca. 4-5 neue Gewerbegrundstücke entstehend und vermarktet werden, die östlich an das vorhandene Gewerbegebiet in Richtung der B 511 angeschlossen werden sollen.

Hierzu wird zunächst eine insgesamt ca. 210 m lange Baustraße mit einer Breite von ca. 5,00 m gebaut, welche im Endausbau dann 6,00 m Breite erhält. Am südlichen Ende der Straße ist ein Wendehammer mit einer Breite von 16 m vorgesehen, der für LKW-Wendevorgänge ausgelegt ist. Die Straße bekommt einen Aufbau im Endausbau von 60 cm (4 cm Decksschicht, 4 cm Binderschicht, 14 cm bit. Tragschicht und 38 cm Frostschuttschicht).

Die geschätzten Baukosten belaufen sich für die Herstellung der Baustraße, dem Anteil Straßenentwässerung sowie Planung und Beleuchtung auf ca. 405.000 € brutto. Für den Ausbau der Wasserleitungen sind 50.000 € netto veranschlagt worden. Die Schmutz- und Regenwasserkanäle werden vom Ruhrverband in gemeinsamer Ausschreibung gebaut.

Im Haushalt 2022 stehen für die Straßenbaumaßnahme 200.000 € brutto und für den Wasserleitungsbau 50.000 € zur Verfügung. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 lag noch keine nähere Planung der Erschließungsanlage vor, der Umfang des Ausbaus war daher noch nicht bekannt. Zudem ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund der stark gestiegenen Rohstoffpreise mit höheren Straßenbaukosten zu rechnen, die in der o.a. Kostenschätzung bereits berücksichtigt sind. Insofern fehlen zur Beauftragung nach heutigem Stand etwa 200.000 € an Investitionsmitteln. Zum weiteren Vorgehen wird vorgeschlagen, die Maßnahme zunächst auszuschreiben und nach Submission und genauer Kostenermittlung der Stadtvertretung alternativ die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel oder -je nach zeitlicher Ausführung der Baumaßnahme- die Einstellung ergänzender Mittel im Haushaltsplan 2023 vorzuschlagen. Hinzuweisen ist darauf, dass die anfallenden Erschließungsbeiträge mit Verkauf der entstehenden Baugrundstücke abgelöst werden¹. Hierüber wird der Bau der Erschließungsanlage in Teilen refinanziert.

¹ Anfallende Beiträge sind im Grundstückskaufpreis enthalten.